

553936-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Verblendmauerwerk – Neubau Klinikzentrum Westerstede, Verblendmauerwerk

OJ S 153/2026 11/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ammerland - Eigenbetrieb Immobilienbetreuung

E-Mail: amm-vergabe@bj-ingenieure.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Klinikzentrum Westerstede, Verblendmauerwerk

Beschreibung: Im Zuge der zukunftsorientierten und nachhaltigen Quartiersentwicklung entsteht auf 11.200 qm in unmittelbarer Nähe zum Klinikzentrum Westerstede entlang der "Lange Straße" der Neubau des "Gesundheitsquartiers Ammerland". Das übergeordnete Projektziel ist die Transformation zum "Green Hospital". Der Neubau soll als technologisches und ökologisches Vorzeigeobjekt Maßstäbe in den Bereichen Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft setzen. Für das Gebäude wird eine ambitionierte Energie- bzw. Maximaleffizienz-Strategie verfolgt, um einen maximalen Grad an energetischer Eigenversorgung vor Ort zu realisieren.

Kennung des Verfahrens: c9d101d0-a242-4459-a0fc-3afc5b7ab682

Interne Kennung: 320.1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die ausgeschriebene Leistung wird als Hauptangebot unter dem Einsatz von wiederverwendeten Ziegeln (Re-Use-Ziegeln) abgefragt. Der Bieter erhält die Möglichkeit die gleiche Leistung unter Einsatz von neu produzierten Ziegeln in einem Nebenangebot anzubieten. Die technischen Mindestanforderungen an die Ziegel sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Um den besonderen Anforderungen an die Kreislaufwirtschaft und dem Schutz von Ressourcen Rechnung zu tragen, wird die Leistung unter Verwendung der Re-Use-Ziegel mit einer prozentualen Abminderung des Angebotspreises inkl. ausgewiesener Nachlässe unter dem Zuschlagskriterium Preis gewertet. Die prozentuale Preisminderung gilt allein als Wertungskriterium, der tatsächliche Angebotspreis bleibt davon unberührt. Für die preisliche Wertung des Nebenangebotes wird der tatsächliche Netto-Angebotspreis (inklusive aller ausgewiesenen Nachlässe) ohne Abminderung als Wertungspreis herangezogen. Die entsprechenden Dokumente zur Angebotslegung und Wertung sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262521 Verblendmauerwerk

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lange Straße 38

Stadt: Westerstede

Postleitzahl: 26655

Land, Gliederung (NUTS): Ammerland (DE946)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y8NMZVG# 1) Bitte beachten Sie auch die Mindestanforderungen in den Eignungskriterien. 2) Soweit Bescheinigungen von Auftraggebern oder amtlichen Stellen gefordert werden, sind sie - soweit sie nicht in deutscher Sprache verfasst wurden - inklusive einer beglaubigten deutschsprachigen Übersetzung einzureichen. 3) Ausländische Bieter haben vergleichbare Erklärungen/Nachweise für alle geforderten Erklärungen zu erbringen. 4) Wegen der geforderten Angaben (Nachweise, Erklärungen) wird auf § 6b EU VOB/A Bezug genommen. Die Vergabestelle akzeptiert als vorläufigen Nachweis gem. § 6b EU Abs. 1 Nr. 2 VOB/A Eigenerklärungen, wenn diese auf dem Formblatt 124 ("Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen") abgegeben werden. Bieter, die wegen § 6b EU Abs. 3 VOB/A keinen Nachweis führen müssen, haben der Vergabestelle - darüber Auskunft zu erteilen, bei welcher konkreten Datenbank welche Informationen abrufbar sind oder - konkrete Angaben dazu machen, im Rahmen welcher Verfahren die Unterlagen eingereicht worden sind. 5) Nimmt der Bieter im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, wird von Seiten des Auftraggebers verlangt, dass der Bieter und diese Unternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung haften. 6) Zugleich mit dem Angebot hat der Bieter anzugeben, welche Teile des Auftrags er als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. 7) Falls der Bieter sich nach seinen Eintragungen im Formblatt 235 (oder 233) anderer Unternehmen bedienen will, wird deren Eignung und Zuverlässigkeit ebenfalls geprüft. Insoweit wird auf die Ziffn. 6 und 7 des Formblatts 212 EU ("Teilnahmebedingungen EU") hingewiesen (mit der Korrektur, dass es im Formblatt 212 EU unter Ziff. 7.1 nicht heißen soll "Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind", sondern "Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 6 sind"). 8) Der Bieter hat ein Nachunternehmen, das eine einschlägige Eignungsanforderung nicht erfüllt oder bei dem Ausschlussgründe gem. § 6 e EU Abs. 1 bis 5 VOB/A vorliegen, zu ersetzen (§ 6 d EU Abs. 1 Satz 5 VOB/A).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB und § 4 NTVerG (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz). Siehe Eigenerklärung zur Eignung (FB 124) und Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVerG aus den Vergabeunterlagen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Betrug: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Korruption: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Zahlungsunfähigkeit: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Erklärungen zu den gesetzlichen Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und § 124 GWB gemäß Eigenerklärung zur Eignung (FB 124).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Klinikzentrum Westerstede, Verblendmauerwerk

Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist das Gewerk "Verblendmauerwerk".

Es wird im Weiteren auf das Leistungsverzeichnis verwiesen.

Interne Kennung: 320.1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262521 Verblendmauerwerk

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45262500 Maurerarbeiten, 45443000 Fassadenarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lange Straße 38

Stadt: Westerstede

Postleitzahl: 26655

Land, Gliederung (NUTS): Ammerland (DE946)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 70 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Ergänzende Anlagen zur Leistungsbeschreibung (Pläne, Konzepte u. Ä.) werden aufgrund ihres Umfangs nicht unmittelbar über die Vergabeplattform zum Download bereitgestellt. Der Zugang zu diesen Anlagen erfolgt über einen externen Link (SharePoint), der den Bietern als gesondertes Dokument innerhalb der Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt wird. Der Zugriff auf die Anlagen ist für alle Bieter uneingeschränkt, vollständig, direkt und unentgeltlich möglich; eine gesonderte Registrierung beim externen Anbieter ist nicht erforderlich.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Mindestanforderung: Dieser durchschnittliche Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre übersteigt den Betrag von 2,0 Mio. EUR netto. Die Mindestanforderung gilt nicht für Nachunternehmer.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärungen über die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe der Bezeichnung des Bauvorhabens, der Art der ausgeführten Leistung, des Ausführungszeitraumes und seines auf die vergleichbaren Leistungen entfallenden Auftragswertes, sowie der Kontaktdaten des privaten oder öffentlichen Auftraggebers (die weitergehenden Anforderungen an die Beschreibung der Referenzen im Formblatt 124 sind unbeachtlich). Mindestanforderung: 3 Referenzen, die nach Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Hinweis: Vergleichbar sind Referenzen, die inhaltlich mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und hinsichtlich dieser vergleichbaren Leistungen jeweils mindestens einen Auftragswert von 1,5 Mio. EUR (ohne Umsatzsteuer) haben. Weiterhin vergleichbar sind Referenzobjekte welche mit neuen Ziegeln ausgeführt wurden. Präqualifizierte Bieter haben in eigener Verantwortung zu prüfen, ob die im Präqualifikationsverzeichnis enthaltenen Referenzen in vorstehendem Sinne vergleichbar sind. Wenn nicht enthalten, müssen die Referenzen gesondert benannt werden. Die Mindestanforderung gilt nicht für Nachunternehmer.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass dem Bieter die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Falls das Angebot in die engere Wahl gelangt, ist der Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle verpflichtet, die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit er der Pflicht zur Betragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist der Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle verpflichtet, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (nur: soweit der Betrieb des Bieters beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (nur: soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorzulegen.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, ob der Bieter Mitglied der Berufsgenossenschaft ist. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist der Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle verpflichtet, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für ihn zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" oder die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Siehe auch Formblatt 212-EU Teilnahmebedingungen EU, Punkt 7.1 Eignung im Offenen Verfahren. Bieter, die wegen § 6b EU Abs. 3 VOB/A keinen Nachweis führen müssen, haben der Vergabestelle - darüber Auskunft zu erteilen, bei welcher konkreten Datenbank welche Informationen abrufbar sind oder - konkrete Angaben dazu machen, im Rahmen welcher Verfahren die Unterlagen eingereicht worden sind.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (FB 248). Alle zu verwendeten Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zum 5. EU-Sanktionspaket - RUS-Sanktionen und dem dort enthaltenen Verbot von Auftragserteilungen an russische Staatsangehörige/Unternehmen/Lieferanten gemäß Artikel 5k Absatz 1 VO (EU) 833/2014, in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der VO (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren. Die VO gilt unmittelbar (d.h. ohne nationalen Umsetzungsakt) und ab sofort (die VO ist bereits am 09.04.2022 in Kraft getreten).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme, die wie folgt ermittelt wird: - Wertungssumme Hauptangebot: Angebotspreis (unter Berücksichtigung angebotener Nachlässe) x 91 % = Wertungssumme - Wertungssumme Nebenangebot "neu hergestellte Vollziegel im Normalformat": Angebotspreis (unter

Berücksichtigung angebotener Nachlässe) x 100 % = Wertungssumme Hinweis: Bei Preisgleichheit in den Angeboten des preisgünstigsten Bieters darf der Auftraggeber das zu beauftragende Angebot verbindlich festlegen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y8NMZVG/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y8NMZVG>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y8NMZVG>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß §16a EU Abs. 1 VOB/A werden alle Erklärungen, Angaben oder Nachweise nachgefordert. Für fehlende Preisangaben gilt nur § 16a EU Abs. 2 VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Für diese Vergabe gelten vollumfänglich die Bestimmungen des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG). Bieter haben mit der Angebotsabgabe eine Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Tariftreue gemäß § 4 des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) einzureichen. Diese Verpflichtung erstreckt sich auch auf alle eingesetzten Nachunternehmer, deren entsprechende Erklärungen der Vergabestelle auf gesondertes Verlangen jeweils separat vorzulegen sind.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der zuständigen Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren einleiten. b) Der Antrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. c) Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Ammerland - Eigenbetrieb Immobilienbetreuung

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Ammerland - Eigenbetrieb Immobilienbetreuung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ammerland - Eigenbetrieb Immobilienbetreuung

Registrierungsnummer: 03451-0-67

Postanschrift: Ammerlandallee 12

Stadt: Westerstede

Postleitzahl: 26655

Land, Gliederung (NUTS): Ammerland (DE946)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabe

E-Mail: amm-vergabe@bj-ingenieure.de

Telefon: +49 448856-1500

Fax: +49 448856-1539

Internetadresse: <https://www.ammerland.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.ammerland.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131150

Fax: +49 413115-2943

Internetadresse: <http://www.mw.niedersachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

7063411b-118e-45e8-b302-718017defaf2-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Angebotsfrist wird verlängert und endet neu am 28.08.2026 anstatt am 14.08.2026.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Angebotsfrist wird verlängert und endet neu am 28.08.2026 anstatt am 14.08.2026.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 059d0dd3-ad75-470b-b0f7-54ed9c4a7c93 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/08/2026 13:47:06 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 553936-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 153/2026

Datum der Veröffentlichung: 11/08/2026